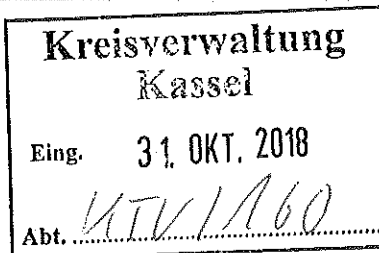


An den
Kreistagsvorsitzenden
Herrn Andreas Güttler

Kreishaus
34117 Kassel



Zierenberg, 31.10.2018

Sehr geehrter Herr Güttler,

bitte nehmen Sie folgenden Änderungsantrag zum Antrag der
AfD zu TOP 21 auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 1.11.2018

TOP 21: AfD- „Hände weg vom Reinhardswald“

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Hessische Landesregierung aufzufordern, mit ihrem Landesbetrieb Hessenforst und der EGR Gespräche zu führen mit dem Ziel, den Gestattungsvertrag vom 14.7.2017 zwischen Hessenforst und der EGR über die Errichtung und den Betrieb von 20 Windenergieanlagen in den Gebieten Farrenplatz und Langenberg/Hahnenberg vorläufig ruhen zu lassen. Dies gilt auch für Verträge mit ABO-Wind und alle weiteren potentiellen Vertragspartner zur Aufstellung von WKA im Reinhardswald.

Im Anschluss sollten Folgeverhandlungen mit der EGR geführt werden, mit dem Ziel, die EGR einvernehmlich zu einer endgültigen Aufgabe ihrer Projektierung zu bewegen. Hierbei ist ausdrücklich eine Abwicklung / ein Verfahren anzustreben, bei dem die vier Kommunen der EGR finanziell schadlos gehalten werden. Des Weiteren wird die hessische Landesregierung aufgefordert ihren Einfluss bei den kommunalen Partnern der EGR innerhalb der Windpark Reinhardswald GmbH, nämlich der EAM Natur GmbH, Stadtwerke Union Nordhessen GmbH & Co und den Städtische Werken Eschwege geltend zu machen, mit dem Ziel, ihre Partnerschaft mit der EGR zu beenden, insoweit sie Windparkprojekte im Reinhardswald betreffen.

Begründung:

Auch vor dem Hintergrund der Ausweisung des Reinhardswaldes als Naturpark und die rund 20.000 Bürgereinwendungen, die bei der Aufstellung des Regionalplanes aus unserer Sicht im Planverfahren nicht ausreichend berücksichtigt wurden und der sich in der Region immer mehr wandelnden Einstellung zum Bau von Windkraftanlagen bei den jetzt schon vorhandenen Überkapazitäten bestehender Anlagen in Spitzenzeiten wegen fehlender Speichermöglichkeiten, sollten die bisher bereits getroffenen vertraglichen Vereinbarungen zunächst ruhen.



(B. Mlasowsky)
Fraktionsvorsitzende